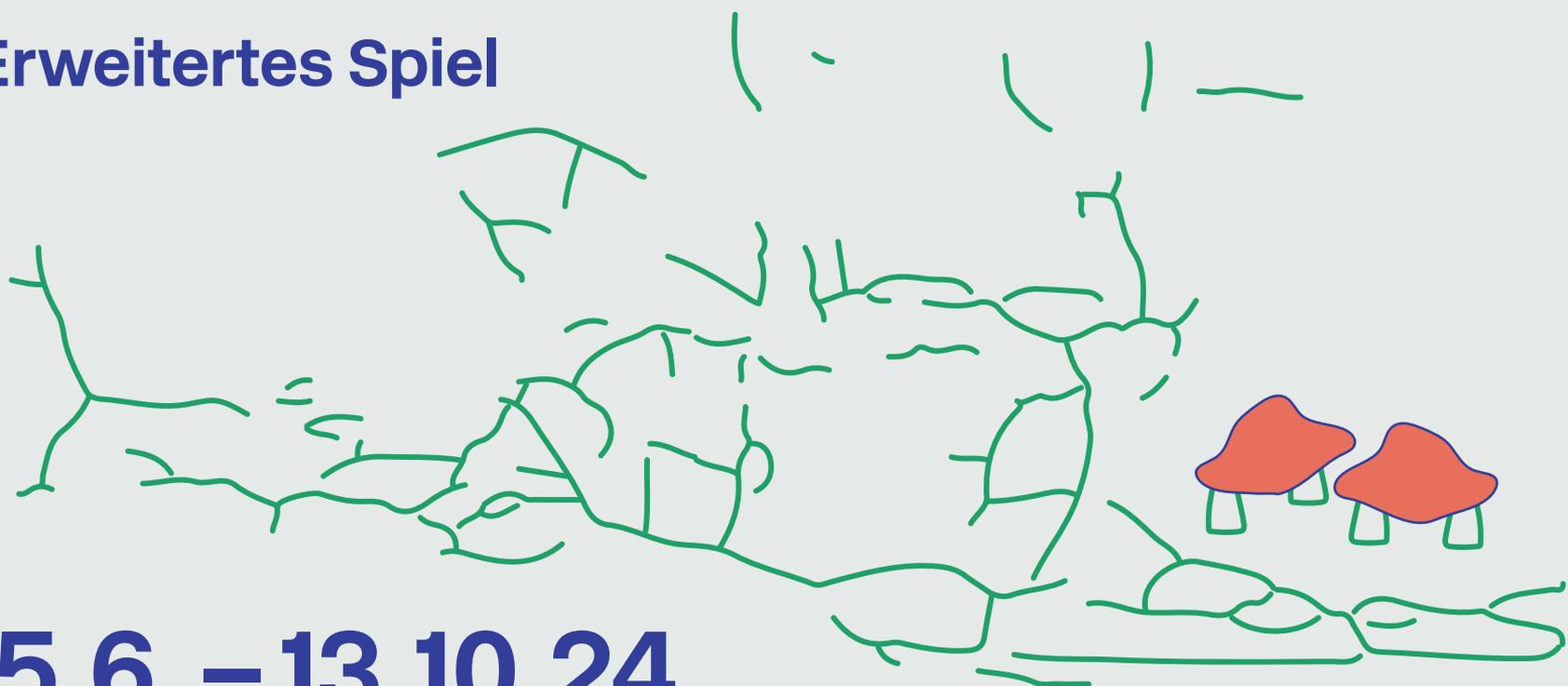


**Erweitertes Spiel**



**15.6. – 13.10.24**

# Tarek Atoui: Extended Playground

15.6. – 13.10.24

Eröffnung / Opening

14.6.24, 19 Uhr / 7 pm

Galerie für Zeitgenössische Kunst  
Museum of Contemporary Art  
Karl-Tauchnitz-Str. 9 – 11  
D-04107 Leipzig | [www.gfzk.de](http://www.gfzk.de)

Öffnungszeiten / Opening hours :

Di – Fr 14 – 19 Uhr / Tue – Fri 2 – 7 pm

Sa – So 12 – 18 Uhr / Sat – Sun 12 – 6 pm

Feiertags 12 – 18 Uhr / On holidays 12 – 6 pm

Wie nehmen wir Klang wahr, wenn wir nicht nur mit den Ohren, sondern mit dem ganzen Körper hören? Und was geschieht mit Klang, wenn er sich durch Materialien wie Bronze, Stein oder Wasser bewegt? Der in Paris lebende Künstler und Komponist Tarek Atoui schafft außergewöhnliche elektroakustische Instrumente und skulpturale Hörumgebungen. Er betrachtet sie unter anderem als Möglichkeit, Menschen zusammen und verschiedene Identitäten und soziale Realitäten zum Ausdruck zu bringen.

Im Neubau der GfZK präsentiert Atoui einen erweiterten Spiel- und Bildungsraum, der auf seiner Serie *The Whisperers* und ihrer Methodik basiert. Diese ist aus Workshops in einem Pariser Kindergarten hervorgegangen. In Leipzig sind die Besucher\*innen eingeladen, Instrumente und interaktive Klangstationen mit von Atoui zur Verfügung gestellten Objekten und Protokollen selbst zu erkunden oder Leipziger Musiker\*innen beim Improvisieren und Experimentieren damit zuzuhören.

Atouis Verständnis von Klang hat sich in seiner langjährigen Zusammenarbeit mit Kindern, Komponist\*innen, Instrumentenbauer\*innen, Musiker\*innen und tauben Menschen entwickelt. Seine Praxis wurzelt in der Kunst der 1960er Jahre, als Künstler\*innen begannen, das Publikum aktiv in ihre Werke mit einzubeziehen. Musikalisch ist Atoui insbesondere von den Möglichkeiten der elektronischen Komposition und der Improvisation beeinflusst.

In Zusammenarbeit mit den Leipziger Fröbel-Kindergärten, der Musikschule Leipzig Johann Sebastian Bach, der Albert-Schweitzer-Schule und der Samuel-Heinicke-Schule realisiert das Vermittlungsteam der GfZK ein inklusives Bildungsprogramm zur Ausstellung.

How do we perceive sound if we listen not only with our ears, but with our whole body? And what happens to sound when it moves through materials such as bronze, stone or water? Paris-based artist and composer Tarek Atoui creates exceptional electro-acoustic instruments and sculptural listening environments. For him, this is a way to bring people together and allow different identities and social realities to be expressed.

For the GfZK's Neubau, Atoui creates an expanded play and educational space derived from his series *The Whisperers* and its methodology, which emerged from workshop sessions that took place in a kindergarten in Paris. In Leipzig, visitors can explore various instruments and interactive soundscapes through objects and protocols provided by the artist, or listen to Leipzig musicians improvising and experimenting with these elements.

Atoui's understanding of sound has been shaped by many years of working with children, composers, craftspeople, musicians and deaf people. His artistic practice is rooted in the art of the 1960s, when artists shifted their focus towards the activation of audiences. Musically, he has been particularly influenced by the possibilities of electronic composition and improvised music.

In collaboration with the Fröbel kindergartens in Leipzig, the Johann Sebastian Bach Music School, the Albert Schweitzer School and the Samuel Heinicke School, the GfZK mediation team develops a programme of inclusive educational activities in the exhibition.

Gefördert durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Sparkasse Leipzig, die EUROPAS ZUKUNFT gUG und das Bureau des arts plastiques, Institut français Deutschland. / Funded by Ostdeutsche Sparkassenstiftung and Sparkasse Leipzig, EUROPAS ZUKUNFT gUG and Bureau des arts plastiques, Institut français Deutschland.



Ostdeutsche Sparkassenstiftung  
gemeinsam mit der  
Sparkasse Leipzig

mit Hilfe des PS-Lotterie-Sparens



INSTITUT  
FRANÇAIS



RÉPUBLIQUE  
FRANÇAISE  
Liberté  
Égalité  
Fraternité

Die Stiftung Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig wird gefördert durch die Stadt Leipzig, den Freistaat Sachsen (SMWK) und den Förderkreis der GfZK Leipzig. Sie wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes. / The Foundation Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig is supported by the City of Leipzig, the Free State of Saxony (SMWK) and the Friends of the GfZK Leipzig. It is partly financed through public funds on the basis of the budget approved by the members of the Landtag of the Free State of Saxony.



Stadt Leipzig



SACHSEN



Förderkreis  
Galerie für  
Zeitgenössische  
Kunst Leipzig

Medienpartner / Media partner



MONOPOL  
Magazin für Kunst und Leben